

SEHBÜRO BACH ZU BESUCH IM ZENTRUM PAUL KLEE **SEHBÜRO**

Seit der Eröffnung des SEHBÜROS an der Primarschule Bach in Utendorf (Mai 2004) befassten sich die beteiligten Schül:innen mit der Planung von Kunst- und Architekturprojekten für Utendorfs Gemeindezentrum, welche anschliessend vom lokalen Gewerbeausgeführt werden.

Für die Eröffnungsausstellung des Zentrums Paul Klee äussert sich das Büro nun erstmals auch zu einem Architekturthema ausserhalb der Gemeinde Utendorf. Form und Ortsbezug von Renzo Pianos Museumsbau in Bern sind im Büro analysiert und diskutiert worden - mit dem Resultat, dass die Mitarbeiter:innen des Sehbüros inzwischen in der Lage sind, für Pianos Wellenform an jedem beliebigen Ort einen Umgebungsbezug herbei zu argumentieren. Hanswalter Graf, Birsleler.

Ab 20. Juni 2005 im Zentrum Paul Klee, Bern.



Maïke Marti - «Weltzentrum»



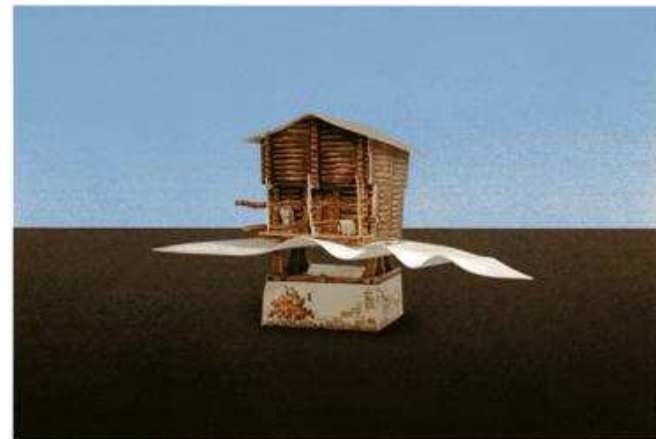
Yvonne Luedinger - «Zentrum St. Peter und Paul»



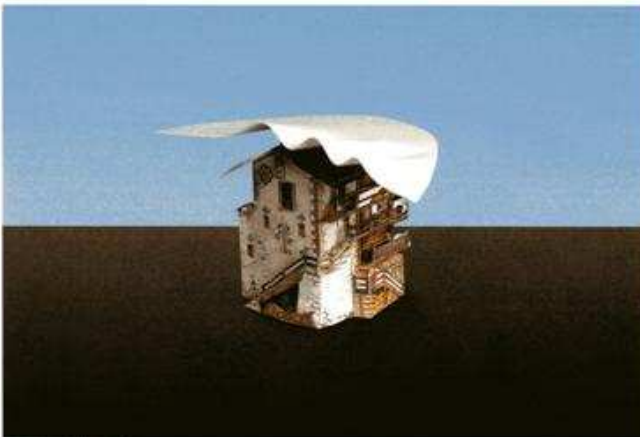
Kilian Senn - «Römischer Kleinsturm»



Patrick Müller - «Wasserschloss Sargans»



Dani Luedinger - «Paul Klee»



Michael Zwarg - «Museum Bern»



Florian Knechtli - «Altes Schweizerisches Zentr»

Seit der Eröffnung des SEHBÜROS an der Primarschule Bach in Uetendorf (Mai 2004) befassen sich die beteiligten Schülerinnen mit der Planung von Kunst- und Architekturprojekten für Uetendorfs Gemeindezentrum, welche anschliessend vom lokalen Gewerbe ausgeführt werden.

Für die Eröffnungsausstellung des Zentrums Paul Klee äussert sich das Büro nun erstmals auch zu einem Architekturthema ausserhalb der Gemeinde Uetendorf: Form und Ortsbezug von Renzo Pianos Museumsbau in Bern sind im Büro analysiert und diskutiert worden – mit dem Resultat, dass die MitarbeiterInnen des Sehbüros inzwischen in der Lage sind, für Pianos Wellenform an jedem beliebigen Ort einen Umgebungsbezug herbei zu argumentieren. Hanswalter Graf, Büroleiter

Ab 20. Juni 2005 im Zentrum Paul Klee, Bern

